|  |
| --- |
| Verwendungsnachweis für Entwicklungs- und Erprobungsprojekteauf Basis einer Förderung nach der zweiten Richtlinie des Bundeministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur Förderung von Digitalisierung in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS) und Kompetenzzentren (Sonderprogramm ÜBS-Digitali­sierung, Phase II) vom 13. Juni 2019 |
| Name und Anschrift des Zuwendungsempfängers                               | Ort und Datum:       , den      Auskunft erteilt:      Telefon:      Telefax:      E-Mail:       |
| Bundesinstitut für BerufsbildungAB 4.3, SOP-DigitalisierungPostfach 20126453142 Bonn |  |

|  |
| --- |
| Zur schnelleren Bearbeitung bitten wir Sie, zum Zeitpunkt der Übersendung des Verwendungsnachweises in Schriftform an die Zuwendungsgeber, um gleichzeitige Übersendung einer elektronischen Version inklu­sive aller Anlagen an den für Sie zuständigen Prüfer / die für Sie zuständige Prüferin. Eine Übersicht der Zuständigkeiten finden Sie unter <https://www.bibb.de/uebs-digitalisierung> im Abschnitt *Ansprechpart­ner/-innen im Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung*. |

## allgemeine Angaben

Aktenzeichen: 4.3-3411-   /     ( )

Förderkennzeichen: 21LD    I

Rechtsform des Zuwendungsempfängers:

[ ]  juristische Person des öffentlichen Rechts

[ ]  davon als Gebietskörperschaft

[ ]  juristische Person des Privatrechts

[ ]  Die ausführende Stelle weicht vom o.g. Zuwendungsempfänger ab.

Name und Anschrift des betroffenen Bildungszentrums („ausführende Stelle“):

Bezeichnung des Vorhabens:

## Sachbericht

Ausdrücklich Teil dieses Verwendungsnachweises ist der **Anlage 1** geführte Sachbericht zum Verwen­dungsnachweis. Dieser beinhaltet die zum Abschluss des Projekts zu beantwortenden inhaltlichen Fra­gen.

## zahlenmäßiger Nachweis

Ausdrücklich Teil dieses Verwendungsnachweises ist der mit folgenden Anlagen geführte zahlen­mäßige Nachweis:

* **Anlage 2: aus profi generierter zahlenmäßiger Verwendungsnachweis für alle vorhabenbezo-genen Ausgabenpositionen (Vordruck im Anforderungsverfahren von der zuständigen Sach-bearbeitung zur Verfügung gestellt, im Abrufverfahren über profi online zu generieren),**
* **Anlage 3**: tabellarische Darstellung der vorhabenbezogenen Einnahmen und Ausgaben für Ausstattungsgegenstände (Belegliste),
* **Anlage 4**: tabellarische Darstellung zum Einzelnachweis der beschafften Ausstattungsgegen­stände (fortgeschriebener Beschaffungsplan in der mit dem Zuwendungsbescheid zur Verfü­gung gestellten Ansicht)
* **Anlage 5**: tabellarische Beleglisten zu Personal- und Sachausgaben, Vergaben von Aufträgen und Dienstreisen (Vordruck wurde mit dem Zuwendungsbescheid zur Verfügung gestellt)

Im Einzelfall kann auf Anforderung des zuständigen Verwendungsnachweisprüfers / der zuständigen Verwendungsnachweisprüferin eine **Anlage 6**, tabellarische Vergabedokumentation / Übersicht der vergebenen Aufträge, erforderlich werden.

Auflagen aus dem Zuwendungsbescheid können die Vorlage weiterer Anlagen nötig machen.

## rechtsgültige Erklärungen

 JA NEIN

1. Vor Bewilligung der Bundeszuwendung wurde nicht mit dem Vorhaben

begonnen. [ ]  [ ]

2. Die vorgesehenen Eigenmittel wurden rechtzeitig in der erforderlichen

Höhe bereitgestellt. [ ]  [ ]

3. Die mit Hilfe der gewährten Zuwendung beschafften Ausstattungs-

gegenstände sind vorhanden, inventarisiert und werden

zweckentsprechend genutzt. [ ]  [ ]

4. Die geschaffenen Werte sind gegen Risiken versichert. [ ]  [ ]

5. Die Vorschriften für die Vergabe von Aufträgen sind beachtet worden. [ ]  [ ]

6. Die Ausgaben waren notwendig. Die Grundsätze der Sparsamkeit und

Wirtschaftlichkeit wurden beachtet. [ ]  [ ]

7. Die Angaben im Verwendungsnachweis stimmen mit den Büchern und

Belegen überein. [ ]  [ ]

 JA NEIN

8. Ein Sonderkonto ist bei einem Geldinstitut für die Bewirtschaftung der

Zuwendung eingerichtet worden oder die vorhabenbezogene Mittel-

verwendung ist durch die Einrichtung einer Kostenstelle und / oder

eines Kostenträgers nachvollziehbar und schlüssig belegbar. [ ]  [ ]

9.a Habenzinsen aus der Gesamtzuwendung sind angefallen. [ ]  [ ]

9.b Habenzinsen sind bei den Einnahmen nachgewiesen [ ]  [ ]

10. Eine eigene Prüfungseinrichtung ist vorhanden und ein Prüfbericht ist

beigefügt (vgl. Nr. 4.9 NABF / 7.2 ANBest-P / 7.2 ANBest-GK). [ ]  [ ]

11. Rechtsgültige und rechtskonforme Arbeitsverträge für alle im Vorhaben

beschäftigten Mitarbeiter\*innen liegen vor. [ ]  [ ]

12. Alle im Vorhaben beschäftigten Mitarbeiter\*innen sind nachweislich

bei einer Krankenkasse versichert. [ ]  [ ]

13. Für alle im Vorhaben beschäftigten Mitarbeiter\*innen werden regelmäßig

Sozialabgaben an die jeweilige(n) Krankenkasse(n) abgeführt. [ ]  [ ]

14. Für alle im Vorhaben beschäftigten Mitarbeiter\*innen wird regelmäßig

Lohnsteuer an das zuständige Finanzamt abgeführt. [ ]  [ ]

Falls eine oder mehrere der Frage(n) 1 bis 8 und 11 bis 14 (jeweils einschließlich) mit NEIN beantwor­tet wurde(n), ist eine Erläuterung in einem separaten Dokument beizufügen. Dieses Dokument ist Teil dieses Verwendungsnachweises und ist entsprechend kenntlich zu machen.

Die Vollständigkeit und die sachliche sowie rechnerische Richtigkeit aller Eintragungen wird hiermit bestätigt.

|  |
| --- |
| Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Zuwendungsempfängers |
|  |  |  |
| (Name(n) des / der Zeichnungsberechtigten in Druckbuchstaben)Bitte beachten Sie, dass die Zeichnung so zu erfolgen hat, wie dies für eine gerichtliche und außergerichtliche Vertretung erforderlich ist. Ein Verwendungsnachweis gilt nicht als Geschäft der laufenden Verwaltung, wofür eventuell abweichende Zeichnungsregelungen gelten. |